

Fach	Wirtschaftsingenieurwesen Logistik
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Hochschule	SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm
Datum der Akkreditierung	18.08.2009
Dauer der Akkreditierung	30.09.2014
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2009/10
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Logistik
Kontakt	Prof. Dr. Markus Fittinghoff Tel.: 02381 / 9291-102
Auflagen	Es sind die Prozesse zur Erstellung der Lehrbriefe und deren Aktualisierung sowie zur Sicherung der Qualität der Lehrbriefe zu dokumentieren; Erstellung und Sicherung der Qualität sollten dabei getrennte Prozesse sein. Ein Element der Qualitätssicherung der Lehrbriefe sollte die Frage nach der Qualität der Lehrbriefe im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungskritik sein. Dabei sollte der Fragebogen zur Lehrveranstaltungskritik insgesamt stärker auf das Fernstudium abgestimmt werden.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Ziel des Fernstudienganges „Wirtschaftsingenieurwesen Logistik“ ist es, Studierende für Führungsaufgaben innerhalb der Logistik von Unternehmen zu qualifizieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen des Studienganges sollen als Logistiker in der Lage sein, dynamische Transport-, Lager-, Sortier- und Verpackungsprozesse sowie die dafür erforderlichen technischen und informationsverarbeitenden Systeme zu gestalten und zu optimieren. Dazu sollen sie im Studiengang die folgenden Kompetenzen erwerben: analytisches, prozess-, kosten- und qualitätsorientiertes Denken, ganzheitliches Denken über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg in Strukturen und Systemen, (informations-) technisches Verständnis, erfolgs- und zielorientiertes Handeln, Team- und Führungsfähigkeiten, Umweltbewusstsein sowie Internationalität.</p> <p>Zur weiteren Profilierung haben die Studierenden im Fernstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Logistik“ die drei Vertiefungsrichtungen Intralogistik, Transportlogistik oder Bahnlogistik zur Auswahl.</p> <p>Das Curriculum des Studienganges umfasst 180 Credit Points (CP) und gliedert sich in fünf Bereiche: Basisfächer mit natur- und</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

gesellschaftswissenschaftlichem Hintergrund (38 CP), Wirtschaftswissenschaften (26 CP), Informatik (13 CP) sowie einen fachspezifischen Anteil für den Bereich des Facility Managements (75 CP). Dazu kommen eine Praxisphase sowie die Bachelor-Thesis (28 CP). Die Praxisphase umfasst ein 10-wöchiges Unternehmensprojekt im Sinne eines Fachpraktikums als konkretes Projekt mit fachspezifischem Hintergrund in einem Unternehmen.

Das Verhältnis von Kontaktzeit zu Selbstlernzeit liegt in diesem Fernstudiengang bei etwa 15 % zu 85 %. Das Studium basiert im Kontaktstudium zum einen auf „Vor-Ort-Präsenzterminen“ mit Vorlesungen, Seminaren, vertiefenden Übungen sowie ggf. Laborversuchen, zum anderen auf Online-Konferenzen zur Übermittlung von Präsentationen und Software-Anwendungen mit Sprachübertragung. Im Selbststudium erarbeiten sich die Studierenden die Inhalte auf der Grundlage von Studienbriefen.

Die Ziele des Fernstudienganges Wirtschaftsingenieurwesen Logistik sind überzeugend dargestellt.

Die fachliche Ausrichtung entspricht den Anforderungen des Arbeitsmarktes nach Spezialqualifikationen im Bereich Logistik. Durch den hohen Anteil fachspezifischer Inhalte ist der Praxisbezug vollumfänglich gewährleistet.

Das interdisziplinäre Profil des Studienganges trägt dabei dem Bedarf der Unternehmen im Bereich Logistik Rechnung, welche sowohl ingenieurwissenschaftliche als auch wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse verlangen.

Das Curriculum ist inhaltlich stimmig und pädagogisch/didaktisch sinnvoll aufgebaut. Es ist anspruchsvoll, bietet es doch einerseits die Breite eines wirtschaftsingenieurwissenschaftlichen Studienganges, bietet andererseits aber auch funktions- bzw. branchenspezifische Spezialisierungsmöglichkeiten. Diese Kombination kann konzeptionell als gelungen bezeichnet werden.

Das Ziel, die Studierenden für die beschriebenen Berufsfelder zu befähigen, wird erreicht. Der Studiengang scheint – trotz der erhöhten Anforderungen an ein Fernstudium – gut studierbar.

Die Kooperationen mit der Praxis sind besonderer hervorzuheben, die sich bereits in der Vertiefungsrichtung Bahnlogistik - auch curricular - ausdrücken. Die Vertiefungsrichtungen innerhalb der Logistik entsprechen wählbaren Schwerpunkten, gleichwohl wird die ganzheitliche Sicht der Logistik als Querschnittsfunktion in jeder Vertiefungsrichtung gewährleistet.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Michael Bosch, Hamburger Fern-Hochschule, Präsident
Prof. Dr. Martin Meyer-Renschhausen, Hochschule Darmstadt,
Professor für Energiewirtschaft

Prof. Dr. Thomas Mühlencoert, Fachhochschule Koblenz, Leiter des
Instituts für Kontraktlogistik und Outsourcing

Wolfgang Pflöghaar, Universität Karlsruhe (TH), studentischer Gutachter
Dipl.-Ing. (FH) Georg Rupprecht, Nolte Küchen GmbH, Vertreter der
Berufspraxis